

Liebe Bridgefreunde,

durch Real Bridge haben wir gute Analysemöglichkeiten, und viele haben in Zeiten von Corona auch mehr freie Zeit. Deshalb habe ich mir die Turnierhände angesehen und Reizvorschläge für alle Boards ausgearbeitet. Vielleicht können Sie etwas damit anfangen. Grundlage der Reizvorschläge ist das "Ulmer System". Gerade in der Gegen- und Wettbewerbsreizung gibt es deutliche Unterschiede zu Forum D+ 2015 (z.B. "Mini-Bergen", "nonforcing" Gebote auf der Zweierstufe, Zweifärbergebote, ...).

Natürlich hat man gerade in der Reizung viele Ermessensentscheidungen zu treffen. Bei manchen Händen habe ich deshalb mehrere mögliche Bietsequenzen angegeben.

Mögliche Fehler und ungenannte Reizideen bitte ich zu entschuldigen. Suchen Sie sich die für Ihren Kenntnisstand relevanten und interessanten Hände aus! Ignorieren Sie Boards, bei denen Ihnen die Reizung gar nichts sagt.

Alle Verteilungen finden Sie über den Link (in der Turnier-Mail oder auf der Homepage bei den Ergebnissen).

Board 1:	W	N	O	S
		1K	1SA	2T*
	p	2C	p	p
	p			

2T von Süd zeigt beide Oberfarben (mindestens 4-4) (**Landik**).

Falls Ost 2T gegenreizt (statt 1SA), finden N/S den Oberfarbfit mittels Negativkontra.

Board 2:	W	N	O	S
			1P	p
	1SA	X	2C	p
	3C	p	p	p

1P von Ost ist eine knappe 20er-Regel Eröffnung in Nichtgefahr.

X von Nord ist Informationskontra. Der Sonderfall Stärkekontra wie in dieser Verteilung kommt in vierter Hand ziemlich selten vor.

3C von West zeigt eine Hand im Bereich 9-11 FV. Durch 1SA ist man schon limitiert. Der billige Zweifärber von Ost kann bis 18 FL stark sein.

Board 3 :	W	N	O	S
				p
	p	1K	2T	X
	p(XX)	2P	p	p
	p			

2T von Ost nur zum Stören mit gepasstem Partner. Eigentlich ist man zu schwach.

X von Süd ist Informationskontra (4-3 in Oberfarben, ab 8 F).

XX von West kann man wie ein Ausspielkontra vereinbaren (A oder K in Treff).

Board 4:	W	N	O	S
	1P	p	2T	p
	2K	p	5T	p
	6T	p		

2T von Ost mit 12 FL. Mit nur 5 Losern zu stark für 1SA.

2K von West zeigt 5-4 mit 12-**21** FL (nach "2 über 1"). 3K zeigt **5-5 ab 17 FL**.

5T verneint Schlemminteresse, ist aber auf Erfüllung gereizt. 4T als **bedingte Assfrage** wäre auch eine interessante Option. Nach der Antwort 4SA (Zusatzwerte, 2 Asse ohne Treffdame) könnte man 6T versuchen.

West sollte mit seiner starken Hand auf jeden Fall einen Schlemm ansagen. In 6SA könnte es eventuell Übergangsprobleme geben.

Board 5:	W	N	O	S
		p	1C	p
	2K	p	3T	p
	4C	p	p	p

West muss mit Coeurfit und 11 FV den Umweg über 2K nehmen.

3T von Ost zeigt 5-4 ab 17 FL.

4C von West (nach 3T) zeigt **Minimum** (11-12 FV) mit Coeurfit (vgl. Board 10).

Ost sollte sich angesichts der 2K Reizung wegen wahrscheinlicher Wertverdopplung (Kürze gegenüber Punkten in Karo) mit Vollspiel zufriedengeben.

Board 6:	W	N	O	S
			1K	p
	1P	X	1SA	p
	2P	p	p	p

X von Nord ist Informationskontra (hier schon mit 4-3 in den ungereizten Farben wegen der Zusatzstärke). 1SA spielen wir als 4-5 in den ungereizten Farben.

Ost könnte nach Kontra auch passen, wenn ihm 1SA nicht gefällt.

Board 7:	W	N	O	S
				p
	1K	p	1C	p
	1P	p	1SA	p
	2SA	p	3SA	p
	p	p		

1P von West zeigt 4er Pik, 12-19 FL. 2P heiße 5-4 ab 20 FL.

2SA von West zeigt 17-18 FL.

Board 8:

W	N	O	S
p	p	1C	p
1P	2T	3P	p
4P	p	p	p

2T von Nord mit gepasster Hand als Ausspielmarke.

3P von Ost zeigt 17-19 FV mit Pikfit. Mit 9 FV nimmt West die Einladung an.

Board 9:

W	N	O	S
	p	1K	X
p	2P	p	p
p			

X von Süd ist Informationskontra (mit Zusatzstärke). Mit 15 F und nur einem Stopper in Karo würde ich dies gegenüber 1SA bevorzugen.

2P von Nord zeigt 4er Pik mit 8-10 F.

Ost sollte in Gefahr mit schwacher Partnerhand von 3K Abstand nehmen.

Board 10:

W	N	O	S
		p	1C
p	2K	p	2P
p	3C	p	3SA/4C
p	p	p	

2P von Süd zeigt 5-4 ab 17 FL.

3C ist stärker als 4C (vgl. Board 5), ab 13 FV.

Süd sollte jetzt Minimum zeigen. Mit Doppelstopper in Treff 3SA als Spielvorschlag. Alternativ 4C, kein Kontrollgebot (4T) mit Minimum.

Nord sollte in beiden Fllen passen (mit 31 FL und ohne Schnappwert erzielt man in SA meist die gleiche Stichzahl wie in 4C).

Board 11:

W	N	O	S
			3P
p	4P	p	p
p			

3P von Süd ist selbst in Gefahr mit der schönen Farbe die richtige Höhe.

4P von Nord wird meist einmal fallen, ist nach LAW mit 11 Trümpfen aber Pflicht.

Für ein Informationskontra von Ost ist die Reizung damit genau eine Stufe zu hoch.

Board 12:

W	N	O	S
1T	1C	X	3C*
p	p	X	p
3P	p	4P	p
p	p		

1T von West ist eine 20er-Regel Eröffnung. Alle Punkte in den langen Farben.

X von Ost ist Negativkontra. 4er Pik ab 6, oder Stärke.

3C von Süd zeigt 4er Coeur, bis 7 FV. Wegen des Single sogar in Gefahr erlaubt.

West sollte jetzt mit Minimum passen, 3P wäre Zusatzstärke (ca. 15 FV).

Das zweite Kontra von Ost zeigt Zusatzstärke (ab 10 F, optional).

Nun ist der richtige Zeitpunkt für West, sein 4er Pik zu zeigen.

Board 13:

W	N	O	S
	p	1T	p
1C	2SA*	3T	p
3K*	p	3SA	p
4T*	p	4P*	p
6T	p	p	p

2SA von Nord zeigt mindestens 5-5 in Pik und Karo. In Gefahr mutig.

3K von West **zeigt** Stopper in Karo. Und fragt damit indirekt in Pik.

3SA von Ost zeigt folglich Stopper in Pik.

Angesichts KDx in Treff bei West spricht viel für 7er Treff bei Ost (3T Gebot).

Schlemm könnte mit 17/18 FV in Reichweite sein. Für die Schlemmuntersuchung in Unterfarben haben wir mit der **bedingten Assfrage** eine starke Waffe im System.

4T von West ist die bedingte Assfrage in Treff.

4P von Ost zeigt Zusatzwerte und 3 (oder 0) von 5 Assen.

Board 14:

W	N	O	S
		p	2C
p	p	p	

Hier sind (in Weiss gegen Weiss) viele Varianten denkbar.

Ost könnte 1K eröffnen, auch wenn die 20er-Regel wegen Pik Bube nicht erfüllt ist.

Süd kann in 2.Hand mit dem schönen 3er Pik und schlechter Farbe auch passen.

Dann könnte West in 3.Hand mit den schönen Oberfarben 1T eröffnen.

Nach 2C kann Ost mit 2SA wiederbeleben (mit gepasster Hand: **beide Unterfarben**). Das würde West mit Doppelstopper in Coeur in diesem Fall wegpassen.

Board 15:	W	N	O	S
				p
	p	p	1T	p
	1C	p	2K	p
	2P*	p	2SA	p
	p	p		

2K von Ost zeigt 5-4 ab 17 FL.

2P von West ist 4.Farbe-forcing. Meist mit schwachen Händen (6/7 F). Direkt 3T würde Fit und ab 8 F zeigen (forcierend).

2SA von Ost zeigt Stopper in Pik und Minimum (17-18 FL). Ohne Stopper käme 3T.

West hätte auch selbst 2SA bieten können (Pikstopper, 6/7 F). Mit 3er Treff (Fit) wird allerdings 3T der bessere Kontrakt sein, falls Ost keinen Pikstopper hält.

Board 16:	W	N	O	S
	1C	p	2K	p
	3T	p	4K*	p
	4P*	p	4SA*	p
	5C*	p	5P*	p
	5SA*	p	6SA/7K	p
	p	p		

3T von West zeigt 5-4 ab 17 FL.

4K von Ost ist (vgl. Board 4 und Board 13) wieder die bedingte Assfrage.

4P zeigt Zusatzwerte und 1 (oder 4) von 5 Assen auf Karobasis.

4SA fragt weiter. 5C zeigt Karo Dame und Coeur König, verneint Treff König.

5P fragt nach weiterem König. 5SA zeigt Pik König.

Ost kann jetzt 12 Stiche zählen, wenn die Karos friedlich verteilt sind. 6SA ist in einem Clubturnier das richtige Gebot. Im Teamturnier oder bei einem sehr starken Teilnehmerfeld müsste man 7K oder gar 7SA bieten, denn bisher hat West erst 12 Punkte gezeigt (Pik K, Coeur K, Karo D, Treff A).

Board 17:	W	N	O	S
		p	p	1T
	1C	1P	1SA	p
	2C	p	p	p

1T von Süd ist in 3.Hand eine klare Eröffnung.

West könnte eventuell auch mit 2C sperren (wegen der beiden double Damen).

1P zeigt 5er Pik ab 6 F.

1SA von Ost zeigt ca. 10 F mit Stopper in beiden Gegnerfarben.

Süd könnte am Ende der Reizung eventuell mit Kontra wiederbeleben.

Board 18:	W	N	O	S
			p	p
	p	1C	p	1P
	p	2SA	p	4C
	p	p	p	

1P von Süd ist ein Umweg (mit Coeurfit und 11 FV). 2K wäre auch möglich.

2SA zeigt 17-19 FL mit gleichmäßiger Verteilung.

Süd hat mit 0 Keycards kein Schlemminteresse. Deshalb gleich 4C.

Board 19:	W	N	O	S
				p
	p	p	1K	p
	1SA	p	p	p

Board 20:	W	N	O	S
	1P	p	3P*	4T
	p	p	p	

3P von Ost zeigt 4er Pik und bis 6 FV. Mit dem Single auch in Gefahr.

Board 21:	W	N	O	S
		1K	2T	X
	p	2K	p	p
	2C	p	p	3K
	p	p	3C	p
	p	p		

Wieder einmal zeigt sich, wie störend eine 2T-Gegenreizung nach 1K oft ist.

X von Süd zeigt meistens 4-3 in den Oberfarben ab 8 F. Oder genügend Stärke für ein weiteres Gebot, wenn man nicht in beiden Oberfarben spielbereit ist. Hier sind die Treffs nicht gut genug für ein Strafpass. Mit 10 F hat die N/S-Achse die Punktemehrheit, also muss man aktiv werden. Falls Nord 2C antwortet, kann man 2SA versuchen.

West kann nach 2K in Nichtgefahr mit 2C wiederbeleben, weil er mit seiner schönen Coeurfarbe hinter Süd sitzt. Passen ist natürlich auch eine Möglichkeit.

Board 22:

W	N	O	S
		2C*	p
p	X	p	2P
3C	p	p	p

2C von West ist ein Maximum Weak-Two in Gefahr. Mit den beiden wertlosen Buben besitzt die Hand keine Eröffnungsstärke. Die 20er-Regel ist wegen der verschwendeten Werte ebenfalls nicht erfüllt. Blicke als Alternative nur Pass. Das macht man mit den Coeurs nicht so gern, weil man dann oft gegen die Piks nicht mehr in die Reizung kommt.

X von Nord ist Informationskontra (muss kein 4er Pik beinhalten).

West sollte noch 3C bieten. Mit einem Weak-Two in Gefahr wird das öfter gehen.